Inhalt
Impressum

STATISTISCHES LANDESAMT | Freistaat SACHSEN

Statistischer Bericht

Gefährliche Abfälle im Freistaat Sachsen

2020

Q II 11 – j/20

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
... Angabe fällt später an
/ Zahlenwert nicht sicher genug
. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
() Aussagewert ist eingeschränkt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Inhalt

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Februar 2023

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht Q II 11 - j/20
Gefährliche Abfälle im Freistaat Sachsen
2020

Titel
Impressum

Inhalt

Abkürzungen
Vorbemerkungen

Tabellen

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Wirtschaftsabschnitten des Abfallerzeugers
2. In Sachsen im Verarbeitenden Gewerbe erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib
3. In Sachsen in ausgewählten Gruppen des Abschnittes Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib
4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen
5. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten
6. Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen nach Größenklassen
7. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
8. In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Abfallkapitel und deren Verbleib nach Bundesländern
9. Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen zustimmungspflichtiger Abfälle und deren Verbleib nach Staaten
10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen und deren Herkunft nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen
11. In Sachsen entsorgte Abfallmengen und deren Herkunft nach ausgewählten Abfallarten
12. In Sachsen entsorgte Abfallmengen ausgewählter Abfallkapitel und deren Herkunft nach Bundesländern
13. Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen zustimmungspflichtiger Abfälle nach Herkunftsstaat
14. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Art der Entsorgung und Herkunft
15. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
16. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln
17. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln
18. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib
19. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Herkunft

Abbildungen

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten
2. In Sachsen im Verarbeitenden Gewerbe erzeugte Abfallmengen 2020
3. Abfallmengenströme 2020 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland
4. Abfallmengenströme 2020 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern
5. Verbleib der in Sachsen erzeugten, gefährlichen Abfallmengen 2020
6. Herkunft der in Sachsen entsorgten, gefährlichen Abfallmengen 2020
7. In Sachsen erzeugte und in andere Bundesländer abgegebene gefährliche Abfallmengen 2015 bis 2020
8. Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte gefährliche Abfallmengen 2015 bis 2020

Inhalt

Abkürzungen

a. n. g.	anderweitig nicht genannt
HZVA	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

Inhalt

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:
Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

URL:
https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Umwelt/gefaehrliche-abfaelle.pdf
Stand: 12.01.2023

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.

PDF
Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Die Daten zu den Bereichen der Abfallwirtschaft wurden in den Berichtsjahren 1996 bis 2004 nach dem Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 erhoben. Seit Berichtsjahr 2005 ist die gesetzliche Grundlage das novellierte Umweltstatistikgesetz vom 16. August 2005.

Rechtsgrundlage

Die gesetzliche Grundlage für die Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung.
Die jährlich durchzuführende Sekundärstatistik bezieht sich gemäß § 4 UStatG auf die bei Erzeugern angefallenen gefährlichen Abfälle im Inland, für die Nachweise zu führen sind (§ 4 Abs. 1 Nr. 1) sowie die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2). Nicht berücksichtigt werden die Mengen von gefährlichen Abfällen aus innerbetrieblichen Entsorgungsvorgängen, da die sogenannten Eigenentsorger in der Regel von der Nachweisführung befreit sind.

Hinweis:
Die für die statistische Veröffentlichung genutzten Primärdaten werden im Rahmen des abfallrechtlichen Verwaltungsvollzuges auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) und in Verbindung mit der Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen (Nachweisverordnung - NachwV) erhoben. Die Nachweisdaten werden für die sekundärstatistische Auswertung über das Abfallüberwachungssystem der Länderbehörden (ASYS) durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) an das Statistische Landesamt übermittelt.
Den Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf ganze Tonnen.

Die nachfolgende Aufstellung verdeutlicht die Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen entsprechend dem Umweltstatistikgesetz (UStatG), ihre jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und die Periodizität der Einzelerhebungen.

Abfallentsorgung

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
Abfallentsorgung in Abfallentsorgungsanlagen			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DEP), Deponien-Nachsorgephase (AE/DEN)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Thermische Abfallbehandlungsanlage (AE/AVA)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Chemisch-physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (AE/ZER)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Schredderanlage/Schrottschere (AE/SHR)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung von Abfällen (AE/FEU)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge (AE/DBA)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Erstbehandlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (AE/ERS)	§ 5 (3)	jährlich	
Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung (AE/COV)	§ 3 (1)	jährlich	
Verwertung von Bauabfällen (Statistischer Bericht Q II 4)			
Übertägige Abbaustätte (VUE)	§ 3 (1)	jährlich	
Einrichtung zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen (NB)	§ 3 (1)	jährlich	
Untertägige Abbaustätte (VU)	§ 3 (1)	jährlich	
Bauschuttaufbereitungsanlagen (BS 1)	§ 5 (1)	2-jährlich	
Asphaltmischanlagen mit Heißmischverfahren (BS 2)	§ 5 (1)	2-jährlich	
Haushalts- und Verpackungsabfälle (Statistischer Bericht Q II 5 ab Berichtsjahr 2020)			
Zurückgenommene Verkaufsverpackungen (VV)	§ 5 (2)	jährlich	
Einsammlung von Transport- und Umverpackungen (TUV)	§ 5 (2)	jährlich	
Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angediente Haushaltsabfälle (OERE)	§ 3 (2)	jährlich	
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11 bis Berichtsjahr 2005)			
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4 (1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4 (1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	
Gefährliche Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11 ab Berichtsjahr 2006)			
Gefährliche Abfälle	**§ 4 (1) Nr. 1**	**jährlich (Sekundärstatistik)**	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	**§ 4 (1) Nr. 2**	**jährlich (Sekundärstatistik)**	
Erzeugung von Abfällen			
(Statistischer Bericht Q II 3 ab Berichtsjahr 2010)			
Erzeugung von Abfällen	§ 3 (3)		vierjährlich

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Erhebungen wurden hervorgehoben.

Erläuterungen

Abfall

Darunter fallen gemäß §§ 2 und 3 KrWG alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Unterschieden werden dabei Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Abfallverzeichnis

Das amtliche Verzeichnis von Abfällen ist seit dem 1. Januar 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV). Der Abfallkatalog gliedert die mit einem sechsstelligen Abfallschlüssel bezeichneten Abfallarten in 20 Kapitel, 111 Gruppen und 839 Abfallschlüssel, bezogen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Die Einstufung der Abfallarten erfolgt in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im Abfallverzeichnis mit einem „*“ versehenen Abfälle gelten als gefährlich.

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle sind alle Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelung ein Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und deren Verbleib durchzuführen, das in der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20. Oktober 2006 geregelt ist. Seit dem 1. April 2010 ist das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) für gefährliche Abfälle und auf Anordnung der zuständigen Behörde für nicht gefährliche Abfälle durchzuführen (§§ 50 und 51 KrWG).

Daten aus dem abfallrechtlichen Nachweisverfahren

Als Datengrundlage dienen die (elektronischen) Begleitscheine über die durchgeführte Entsorgung von gefährlichen Abfällen. Das Begleitscheinverfahren ist bei jedem Vorgang der Entsorgung von gefährlichen Abfällen durch die beteiligten Unternehmen bzw. Betriebe durchzuführen und den zuständigen Überwachungsbehörden zu übermitteln. Die elektronischen Begleitscheine beinhalten konkrete Angaben über die Herkunft (Abfallerzeuger), den Transportweg (Abfallbeförderer), den Verbleib (Abfallentsorger), die Abfallart und die erzeugte bzw. entsorgte Menge.

Daten aus der grenzüberschreitenden Abfallverbringung

Die zusammenfassenden Ergebnisse zur Sekundärstatistik über die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen (Abfallexporte und -importe) wurden vom Umweltbundesamt erstellt. In der deutschen Anlaufstelle zur Überwachung der grenzüberschreitenden Abfallverbringung werden die Daten aus dem Nachweisverfahren gemäß EG-Abfallverbringungsverordnung aufbereitet und den Ländern entsprechend den gesetzlichen Regelungen des Umweltstatistikgesetzes übermittelt. Für den vorliegenden Bericht wurden die Vorgänge durch das Statistische Landesamt um die konkreten Angaben zu Herkunft und Verbleib aufbereitet.

Herkunft (Abfallerzeuger)

Die erste Stelle der Abfallerzeugernummer bestimmt das Herkunftsland der Abfälle. Dabei ist zwischen dem Aufkommen der Abfälle in Sachsen und der Herkunft der Abfälle aus anderen Bundesländern zu unterscheiden. Die Abfallerzeuger können in Primär- und Sekundärerzeuger unterteilt werden. Primärerzeuger sind Unternehmen bzw. Betriebe, in denen produktionsspezifische Abfälle erstmals entstehen. Sekundärerzeuger sind Entsorger, die auch wieder als Erzeuger auftreten, d. h., durch das Begleitscheinverfahren wird der Entsorgungsweg vom Abfallerzeuger zum Abfallentsorger und vom Abfallentsorger zum endgültigen Abfallentsorger dokumentiert.

Sammelentsorgung

Eine Besonderheit stellt das Verfahren der Sammelentsorgung dar. Dabei werden über eine Sammeltour durch einen Abfallbeförderer bei zahlreichen sächsischen Abfallerzeugern Kleinmengen von Sonderabfall abgeholt. Anschließend werden diese Abfälle einer sächsischen/nichtsächsischen Entsorgungsanlage zugeführt. Für diese Mengen führen nicht die Abfallerzeuger, sondern der Abfallbeförderer das Begleitscheinverfahren durch. Im Begleitschein wird für diese sächsischen Abfälle eine einheitliche Abfallerzeugernummer (SS0000000) eingetragen. Diese Vereinfachung führt dazu, dass für die Sammelentsorgung in der statistischen Auswertung kein direkter Bezug zum Abfallerzeuger hergestellt werden kann und als regionale Herkunft der Abfälle Sachsen ausgewiesen wird.

Verbleib (Abfallentsorger)

Der Verbleib der entsorgten Abfälle kann über die Abfallentsorgernummer zugeordnet werden. Dabei ist zwischen dem Verbleib der Abfälle in Sachsen, in anderen Bundesländern und dem Ausland zu differenzieren.

Mehrfachnennung

Hat ein Erzeuger Abfälle unterschiedlicher Abfallarten erzeugt, so wird er bei jeder Abfallart im Merkmal „Anzahl“ gezählt. Die Folge davon ist, dass in den entsprechenden Tabellen keine Spaltensumme gebildet werden kann, um die Gesamtanzahl der in Sachsen tätigen Erzeuger zu ermitteln. In der Zeile „Insgesamt“ ist die Gesamtanzahl der Erzeuger ausgewiesen.

Wirtschaftsabteilung (WA)

Um die Herkunft der erzeugten Abfälle auf Branchenebene betrachten zu können, erfolgt im Rahmen der statistischen Auswertung eine Zuordnung der Abfallerzeuger entsprechend der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes bzw. Unternehmens. Die Brancheneinteilung basiert seit Januar 2008 auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes. Die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit beinhaltet 21 Wirtschaftsabschnitte. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgte eine Gliederung nach Wirtschaftsabschnitten und Unterabschnitten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisse

Erzeugte Gefährliche Abfälle

Sachsen	Erzeugte Abfallmenge	Davon entsorgt in		
		Sachsen	anderen Bundesländern	anderen Staaten
Insgesamt	876 776 t	542 903 t	285 124 t	48 749 t

Im Berichtsjahr 2020 wurden in Sachsen insgesamt 876 776 Tonnen gefährliche Abfälle erzeugt. Darunter wurden im Rahmen der Sammelentsorgung 94 093 Tonnen gefährliche Abfälle erfasst. In der Gesamtabfallmenge sind 117 296 Tonnen gefährliche Abfälle enthalten, die von Zwischenlagern zur Entsorgung weitergegeben wurden.
Gegenüber dem Vorjahr wurden 6 657 Tonnen gefährliche Abfälle mehr erzeugt (plus 0,8 Prozent) (vgl. Tabelle 16). Seit 2015 ist ein kontinuierliches Wachstum der erzeugten gefährlichen Abfälle zu verzeichnen.
Die Auswertung nach Abfallkapiteln und -gruppen ergab, dass mit 35,5 Prozent (311 514 Tonnen) über ein Drittel der Gesamtmenge auf Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) (AVV 17) entfiel. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Menge an Bau- und Abbruchabfällen nahezu konstant (vgl. Tabelle 16).
Der größte Anteil des Abfallkapitels 17 (31,8 Prozent, 99 240 Tonnen) entfiel auf die Abfallgruppe 1705 „Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut“. Dabei umfasste das Aufkommen der Abfallart 170503 „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ bereits 95 877 Tonnen (30,8 Prozent) (vgl. Tabellen 4 und 5).
Die Abfallgruppe 1701 „Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik“ hat mit 65 145 Tonnen einen Anteil von 20,9 Prozent an den Bau- und Abbruchabfällen. Die Abfallgruppen 1702 „Holz, Glas und Kunststoff“ haben mit 53 850 Tonnen und 1703 „Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte“ mit 51 659 Tonnen jeweils einen Anteil von 17,2 Prozent und 16,6 Prozent an den Bau- und Abbruchabfällen.
Einen weiteren, mengenmäßig bedeutenden Anteil am Abfallaufkommen bilden die „Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke“ des Abfallkapitels 19 (23,2 Prozent, 203 448 Tonnen). Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies keine wesentliche Veränderung dar (vgl. Tabelle 16). In diesem Kapitel entfiel der Hauptteil (39,4 Prozent, 80 113 Tonnen) auf die Abfallgruppe 1912 „Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) (a. n. g.)“. Weitere 18,7 Prozent (38 003 Tonnen) entfielen auf „Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser“ (AVV 1913), 14,5 Prozent (29 562 Tonnen) auf „Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)“ (AVV 1902) und 13,3 Prozent (27 055 Tonnen) auf „Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen“ (AVV 1901) (vgl. Tabelle 4).
Im Abfallkapitel 16 bildeten „Batterien und Akkumulatoren“ der Abfallgruppe 1606 mit 60 313 Tonnen und „Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung“ der Abfallgruppe 1610 mit 14 331 Tonnen die mengenmäßig größten Anteile (vgl. Tabelle 4).
Bei „Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)“ (AVV 13) und „Abfälle aus thermischen Prozessen“ (AVV 10) gab es im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen.
Mengen aus „Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen“ (AVV 12) verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 7 281 Tonnen (minus 15,6 Prozent).
Es fielen 30 466 Tonnen „Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen“ (AVV 06) und 27 802 Tonnen „Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen“ (AVV 07) an. Diese Mengen blieben gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant (vgl. Tabelle 16).
Durch Auswertung der Abfallbegleitscheindaten konnten alle erzeugten Mengen an gefährlichen Abfällen eines Abfallerzeugers entsprechend seiner wirtschaftlichen Tätigkeit zur Wirtschaftszweig-Systematik WZ 2008 zugeordnet werden (vgl. Tabelle 1).
Den größten Anteil am Gesamtaufkommen hatte der Wirtschaftsabschnitt „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ (Wirtschaftsabschnitt E) mit 38,4 Prozent (336 976 Tonnen) (vgl. Tabelle 1).
Ein weiterer großer Mengenanteil der gefährlichen Abfälle fiel im Verarbeitenden Gewerbe (Wirtschaftsabschnitt C) mit 178 341 Tonnen an (vgl. Tabellen 1 und 2).
Dabei wurden allein in den Wirtschaftsabteilungen „Metallerzeugung und -bearbeitung“ (Wirtschaftsabteilung 24) 45 119 Tonnen und „Herstellung von chemischen Erzeugnissen“ (Wirtschaftsabteilung 20) 32 169 Tonnen gefährliche Abfälle erzeugt (vgl. Tabelle 2).
Von den in Sachsen erzeugten gefährlichen Abfällen wurden rund 61,9 Prozent (542 903 Tonnen) durch sächsische Unternehmen entsorgt. Weitere 285 124 Tonnen (32,5 Pro-

zent) wurden an Abfallentsorger in anderen Bundesländern abgegeben, darunter vorwiegend nach Sachsen-Anhalt (142 995 Tonnen), Thüringen (47 143 Tonnen) und Brandenburg (41 217 Tonnen). Darüber hinaus wurden 48 749 Tonnen gefährliche Abfälle grenzüberschreitend zur Entsorgung ins Ausland verbracht (vgl. Tabelle 17).

Der überwiegende Teil sächsischer gefährlicher Abfälle wurde 2020 nach Polen verbracht. Rund 13 Prozent der aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachten zustimmungspflichtigen Abfälle waren gefährliche Abfälle (vgl. Tabelle 9).

Entsorgte Gefährliche Abfälle

Sachsen	Entsorgte Abfallmenge	Davon Herkunft aus		
		Sachsen	anderen Bundesländern	anderen Staaten
Insgesamt	1 495 353 t	542 903 t	678 231 t	274 219 t

Insgesamt wurden 2020 im Freistaat Sachsen 1 495 353 Tonnen gefährliche Abfälle in 227 Entsorgungsanlagen entsorgt.

Im Rahmen der stofflichen Verwertung wurden 550 009 Tonnen (36,8 Prozent) aufbereitet. 501 961 Tonnen (33,6 Prozent) wurden auf Oberirdischen Deponien in Sachsen abgelagert. Weitere 171 597 Tonnen der zu entsorgenden Abfälle (11,5 Prozent) gelangten in Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen sowie 114 191 Tonnen (7,6 Prozent) in Thermische Behandlungsanlagen/Verbrennungsanlagen. Darüber hinaus wurden 157 594 Tonnen (10,5 Prozent) auf dem Weg zur Entsorgung in Zwischenlager verbracht (vgl. Tabelle 14).

Die Untergliederung nach Abfallkapiteln zeigt, dass 31,9 Prozent der in Sachsen entsorgten gefährlichen Abfälle (477 447 Tonnen) „Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)“ des Kapitels 17 waren. Allein 202 841 Tonnen bestanden aus „Boden und Steinen, die gefährliche Stoffe enthalten“ (Abfallart 170503). Weitere 27,3 Prozent, der in Sachsen entsorgten gefährlichen Abfälle (407 853 Tonnen), waren „Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke“ des Kapitels 19.

„Abfälle aus thermischen Prozessen“ des Kapitels 10 waren 13,4 Prozent (200 960 Tonnen) (vgl. Tabellen 10, 11 und 16).

Im Berichtsjahr 2020 stammten 542 903 Tonnen (36,3 Prozent) der in Sachsen entsorgten gefährlichen Abfälle von Erzeugern aus dem Freistaat. Die verbleibende übrige Menge wurde aus anderen Bundesländern eingeführt (678 231, 45,3 Prozent) und aus dem Ausland (274 219 Tonnen, 18,3 Prozent) importiert. Die größten Abfallmengen stammten von Abfallerzeugern aus den direkt angrenzenden Bundesländern wie Thüringen (139 655 Tonnen), Sachsen-Anhalt (136 610 Tonnen), Bayern (132 232 Tonnen) und Brandenburg (64 188 Tonnen) (vgl. Tabelle 18).

Aus dem Ausland wurden insgesamt 293 454 Tonnen zustimmungspflichtige Abfälle nach Sachsen zur Entsorgung importiert, wobei der überwiegende Teil aus europäischen Staaten stammte. Die meisten zustimmungspflichtigen Abfälle kamen aus Italien (105 271 Tonnen), Österreich (59 686 Tonnen), Schweiz (24 297 Tonnen) und Griechenland (14 240 Tonnen). Der überwiegende Teil der zustimmungspflichtigen Abfälle, der aus dem Ausland in Sachsen entsorgt wurden, war mit 93,4 Prozent gefährlicher Abfall (vgl. Tabelle 13).

Insgesamt gesehen lag die zur Entsorgung nach Sachsen importierte Menge an gefährlichen Abfällen deutlich über dem exportierten Anteil (vgl. Tabelle 17 und 18).

Inhalt

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Wirtschaftsabschnitten des Abfallerzeugers

Jahr 2020

WZ 2008	Abschnitt	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen insgesamt	davon entsorgt in Sachsen	anderen Bundesländern	anderen Staaten	Anteil
		Anzahl	Tonnen				%
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29	1 338	1 218	120	-	*0,2*
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	2 081	1 657	424	-	*0,2*
C	Verarbeitendes Gewerbe	422	178 341	108 552	.	.	*20,3*
D	Energieversorgung	49	47 103	36 987	10 117	-	*5,4*
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen[1)]	316	336 976	197 990	128 898	10 088	*38,4*
F	Baugewerbe	180	20 951	14 620	6 331	-	*2,4*
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	82	62 625	16 847	.	.	*7,1*
H	Verkehr und Lagerei	99	18 173	12 229	5 944	-	*2,1*
I	Gastgewerbe	.	.	.	-	-	.
J	Information und Kommunikation	4	82	.	.	-	*0,0*
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	-	-	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	37	11 394	10 983	411	-	*1,3*
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	34	38 202	10 445	27 757	-	*4,4*
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17	970	970	-	-	*0,1*
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	122	62 166	45 641	16 525	-	*7,1*
P	Erziehung und Unterricht	.	.	.	-	-	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	16	1 742	1 742	-	-	*0,2*
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	175	175	-	-	*0,0*
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	.	.	.	-	-	.
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
	Sammelentsorgung in Sachsen	x	94 093	82 472	11 621	-	*10,7*
	Insgesamt	**1 426**	**876 776**	**542 903**	**285 124**	**48 749**	***100,0***
	darunter Zwischenlager	86	117 296	71 445	112 335	-	*13,4*

1) Ohne Sammelentsorgung.

Inhalt

2. In Sachsen im Verarbeitenden Gewerbe erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib

Jahr 2020

WZ 2008	Abschnitt Abteilung	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen insgesamt	davon entsorgt in Sachsen	anderen Bundesländern	anderen Staaten	Anteil
		Anzahl	Tonnen				%
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**422**	**178 341**	**108 552**	**.**	**.**	***100,0***
	davon						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	.	-	-	.
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	5	500	500	-	-	*0,3*
14	Herstellung von Bekleidung	-	-	-	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	.	-	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	376	203	173	-	*0,2*
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	4	158	.	.	-	*0,1*
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	11	401	285	116	-	*0,2*
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	3	9 129	.	.	-	*5,1*
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	29	32 169	.	17 194	.	*18,0*
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4	317	317	-	-	*0,2*
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	21	2 260	.	.	-	*1,3*
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	13	4 627	1 261	3 366	-	*2,6*
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	31	45 119	30 667	11 038	3 414	*25,3*
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	129	17 966	13 893	4 074	-	*10,1*
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	14	18 006	12 426	.	.	*10,1*
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	17	6 925	4 730	2 196	-	*3,9*
28	Maschinenbau	74	24 307	18 507	5 800	-	*13,6*
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	40	13 750	9 023	4 727	-	*7,7*
30	Sonstiger Fahrzeugbau	7	807	807	-	-	*0,5*
31	Herstellung von Möbeln	.	.	.	-	-	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	4	96	.	.	-	*0,1*
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6	969	.	.	-	*0,5*

Inhalt

3. In Sachsen in ausgewählten Gruppen des Abschnittes Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib

Jahr 2020

WZ 2008	Abschnitt Gruppe	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				
			insgesamt	davon entsorgt in			Anteil
				Sachsen	anderen Bundes-ländern	anderen Staaten	
		Anzahl	Tonnen				%
E	**Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen[1)]**	**316**	**336 976**	**197 990**	**128 898**	**10 088**	***100,0***
	davon						
360	Wasserversorgung	5	1 155	.	.	-	*0,3*
370	Abwasserentsorgung	8	3 185	3 185	-	-	*0,9*
381	Sammlung von Abfällen[1)]	133	128 722	75 347	46 531	6 844	*38,2*
382	Abfallbehandlung und -beseitigung	37	53 677	14 632	39 045	-	*15,9*
383	Rückgewinnung	120	126 344	82 453	40 646	3 244	*37,5*
390	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	13	23 894	.	.	-	*7,1*

1) Ohne Sammelentsorgung.

Inhalt

4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen

Jahr 2020

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Erzeuger[1)]	Erzeugte Abfallmengen insgesamt	davon entsorgt in Sachsen	davon entsorgt in anderen Bundesländern	davon entsorgt in anderen Staaten
		Anzahl	Tonnen			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	9	102	.	.	-
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	9	102	.	.	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	9	184	74	110	-
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	7	144	.	.	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	3	40	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	48	30 466	.	19 759	.
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	22	21 210	7 548	13 662	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	5	156	132	24	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	11	987	119	868	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	12	6 231	.	4 326	.
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	13	1 805	991	814	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silicium und Siliciumverbindungen	.	.	.	.	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen (a. n. g.)	3	.	-	.	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	84	27 802	12 525	15 277	-
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	34	6 550	3 030	3 520	-
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	15	1 945	572	1 373	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	14	2 198	759	1 439	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	4	11 523	.	.	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	15	1 501	.	.	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien (a. n. g.)	30	4 086	1 531	2 556	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	59	7 253	4 046	3 207	-
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	54	6 187	3 688	2 499	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	3	121	.	.	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	12	945	.	.	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	11	769	296	473	-
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	11	769	296	473	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	41	49 377	26 161	17 013	6 202
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	5	6 091	.	.	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	3	17 386	.	.	.
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	.	.	.	.	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	7	11 226	10 092	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	6	508	95	.	.

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Erzeuger[1)]	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes-ländern	anderen Staaten
		Anzahl	Tonnen			
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	7	4 777	1 871	.	.
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	3	163	.	.	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	4	5 496	.	.	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	3	2 370	.	.	-
1014	Abfälle aus Krematorien	6	.	.	.	-
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	91	16 689	12 029	.	.
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	90	16 607	.	.	.
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	.	.	-	-	.
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	3	30	.	.	-
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	.	.	-	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	225	39 504	33 474	.	.
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	221	39 199	.	.	.
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	7	305	.	.	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 o. 19 fallen)	214	63 336	38 011	18 481	6 844
1301	Abfälle von Hydrauliköl en	10	7 113	269	-	6 844
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	78	23 451	11 943	11 508	-
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	14	835	267	568	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	112	26 547	21 289	5 259	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	26	1 771	807	964	-
1308	Ölabfälle (a. n. g.)	28	3 618	3 437	181	-
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 oder 08)	27	7 081	2 194	4 886	-
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	27	7 081	2 194	4 886	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	139	13 937	7 243	.	.
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	74	3 800	2 049	.	.
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	110	10 136	5 194	.	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	201	99 357	48 092	18 145	33 120
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)	26	9 149	6 706	2 443	-
1602	Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile	39	4 455	3 328	1 126	-
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	6	219	.	.	-
1604	Explosivabfälle	6	671	.	.	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	38	1 853	1 216	637	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	49	60 313	20 172	.	.
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	49	6 947	5 601	1 346	-

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Erzeuger[1)]	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes-ländern	anderen Staaten
		Anzahl	Tonnen			
1608	Gebrauchte Katalysatoren	11	1 120	926	.	.
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	52	14 331	9 218	5 114	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	299	299	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	806	311 514	244 515	66 999	-
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	87	65 145	53 532	11 614	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	447	53 850	41 921	11 929	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	171	51 659	33 866	17 793	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	36	.	.	170	-
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	99	99 240	82 407	16 833	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	295	34 717	26 838	7 879	-
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	.	.	.	-	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	50	6 325	5 545	781	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	16	2 150	1 725	425	-
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	16	.	.	.	-
1802	Abfälle aus der Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	.	.	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	87	203 448	100 595	102 853	-
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	11	27 055	3 929	23 126	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	39	29 562	16 807	12 755	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	.	.	.	-	-
1907	Deponiesickerwasser	.	.	.	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (a. n. g.)	7	2 878	1 868	1 010	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	.	.	.	-	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) (a. n. g.)	36	80 113	39 616	40 497	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	7	38 003	.	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	32	3 810	2 935	875	-
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	32	3 810	2 935	875	-
	Insgesamt	**1426**	**876 776**	**542 903**	**285 124**	**48 749**

1) Mehrfachnennung möglich.

Inhalt

5. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten

Jahr 2020

AVV	Abfallart	Erzeuger	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
	Insgesamt	**1 426**	**876 776**
	darunter		
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	93	95 877
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	87	65 145
160601	Bleibatterien	45	59 454
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	24	54 003
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	447	53 850
191301	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	3	37 913
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	203	33 684
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	47	31 885
170605	asbesthaltige Baustoffe	247	26 747
191211	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	16	26 110
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	131	19 775
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	57	17 543
100207	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	17 386
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	61	15 430
060101	Schwefelsäure und schweflige Säure	16	14 232
161001	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	44	13 138
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	17	10 961
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	110	10 136

Inhalt

6. Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen nach Größenklassen

Jahr 2020

Abfallmengen von ... bis unter … Tonnen	Erzeuger	Erzeugte Abfallmenge	Anteil
	Anzahl	Tonnen	%
unter 1	12	5	*<0,1*
1 - 5	41	129	*<0,1*
5 - 10	89	661	*<0,1*
10 - 50	497	13 621	*1,6*
50 - 100	257	18 092	*2,1*
100 - 500	346	74 574	*8,5*
500 - 1 000	66	47 012	*5,4*
1 000 - 5 000	82	196 537	*22,4*
5 000 - 10 000	18	116 210	*13,3*
10 000 und mehr	17	315 841	*36,0*
Sammelentsorgung in Sachsen	x	94 093	*10,7*
Insgesamt	**1 426**	**876 776**	***100,0***

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | Q II 11 - j/20

Inhalt

7. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2020

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen			
		insgesamt	darunter entsorgt in		Anteil
			Sachsen	anderen Bundesländern	
	Anzahl	Tonnen			%
Chemnitz, Stadt	85	82 004	53 921	28 083	*9,4*
Erzgebirgskreis	178	35 228	25 832	.	*4,0*
Mittelsachsen	146	99 876	65 781	30 871	*11,4*
Vogtlandkreis	109	34 544	21 486	13 058	*3,9*
Zwickau	147	96 983	24 461	.	*11,1*
Dresden, Stadt	114	98 129	70 941	27 188	*11,2*
Bautzen	142	82 293	46 449	.	*9,4*
Görlitz	103	32 289	25 717	.	*3,7*
Meißen	92	50 976	33 982	.	*5,8*
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	61	21 857	18 315	.	*2,5*
Leipzig, Stadt	112	40 635	25 910	14 725	*4,6*
Leipzig	66	71 787	28 585	.	*8,2*
Nordsachsen	70	36 080	19 053	.	*4,1*
Sammelentsorgung in Sachsen	x	94 093	82 472	11 621	*10,7*
Sachsen	**1 426**	**876 776**	**542 903**	**285 124**	***100,0***

Inhalt

8. In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Abfallkapitel und deren Verbleib nach Bundesländern
(in Tonnen)

Jahr 2020

Zur Entsorgung weitergegeben an	Erzeugte Abfallmengen		
	insgesamt	darunter	
		Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)[1]	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke[2]
Sachsen	**542 903**	**244 515**	**100 595**
Andere Bundesländer	**285 124**	**66 999**	**102 853**
davon			
Baden-Württemberg	1 341	.	-
Bayern	11 122	2 051	1 084
Berlin	2 206	474	.
Brandenburg	41 217	7 880	29 401
Bremen	120	-	.
Hamburg	837	-	230
Hessen	2 464	-	.
Mecklenburg-Vorpommern	1 112	.	.
Niedersachsen	12 772	-	.
Nordrhein-Westfalen	17 992	998	3 656
Rheinland-Pfalz	3 185	-	-
Saarland	-	-	-
Sachsen-Anhalt	142 995	26 158	58 673
Schleswig-Holstein	617	-	151
Thüringen	47 143	29 368	7 543
Andere Staaten	**48 749**	**-**	**-**
Insgesamt	**876 776**	**311 514**	**203 448**

1) Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis.
2) Kapitel 19 nach AVV-Abfallverzeichnis.

Inhalt

9. Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen zustimmungspflichtiger Abfälle und deren Verbleib nach Staaten
(in Tonnen)

Jahr 2020

Zur Entsorgung weitergegeben an	Verbrachte Abfallmengen		
	insgesamt	davon	
		gefährliche	nicht gefährliche
Belgien	2 217	2 217	-
Griechenland	.	.	-
Österreich	4 324	-	4 324
Polen	243 122	.	.
Schweden	.	-	.
Slowakei	.	.	-
Tschechien	125 626	.	.
Insgesamt	**376 963**	**48 749**	**328 214**

Inhalt

10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen und deren Herkunft nach Abfallkapiteln und Abfallguppen

Jahr 2020

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger[1)]	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundesländern	anderen Staaten
		Anzahl	Tonnen			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	28	25	4	-
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	8	28	25	4	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7	1 526	.	1 046	.
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	3	1 404	.	.	.
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	3	.	.	.	-
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	.	.	-	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	31	16 224	8 964	4 667	2 593
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	12	7 853	7 548	305	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	8	.	132	.	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	15	2 635	.	2 195	.
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	18	1 151	.	669	.
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	11	3 989	991	1 048	1 951
0608	Abfälle aus HZVA von Silicium und Siliciumverbindungen	.	.	.	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen (a. n. g.)	.	.	-	.	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	28	29 138	.	16 195	.
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb u. Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	19	7 186	3 030	4 156	-
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	11	.	.	.	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	12	2 782	759	2 023	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) u. a. Bioziden	.	.	-	.	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	4	6 017	.	.	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	12	6 660	.	5 446	.
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien (a. n. g.)	16	3 649	1 531	2 119	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	25	11 143	4 046	7 097	-
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	22	10 117	3 688	6 429	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	6	249	35	214	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasser abweisender Materialien)	12	777	323	454	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	569	296	273	-
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	569	296	273	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	19	200 960	26 161	55 400	119 398
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	5	7 186	.	6 296	.
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	4	176 272	11 898	.	.

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger[1)]	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes-ländern	anderen Staaten
		Anzahl	Tonnen			
1003	Abfälle aus der therm. Aluminium-Metallurgie	.	.	.	.	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	6	10 856	10 092	.	.
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	.	.	-	.	-
1006	Abfälle aus der themischen Kupfermetallurgie	.	.	-	.	-
1008	eisenmetallurgie eisenmetallurgie	5	563	.	427	.
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	5	3 194	.	.	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	.	.	.	.	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und □ Glaserzeugnissen	.	.	.	.	-
1012	und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	.	.	.	-	-
1014	Abfälle aus Krematorien	4	39	.	.	-
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung □ und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	24	40 236	12 029	17 474	10 734
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung □ und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	24	40 187	.	17 451	.
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-□ Hydrometallurgie	.	.	-	.	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	3	26	.	-	.
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen□ Verzinkung	.	.	-	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung □ sowie der physikal. und mechan. Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunststoffen	40	57 580	33 474	.	.
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung □ sowie der physikal. und mechan. Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunststoffen	39	57 071	.	.	.
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung □ (außer 11)	6	509	.	.	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen □ (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 oder 19 fallen)	50	54 940	38 011	16 929	-
1301	Abfälle von Hydraulikölen	5	288	.	.	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- u. Schmierölen	29	17 744	11 943	5 801	-
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	6	589	.	.	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	21	28 593	21 289	7 305	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	20	1 899	807	1 093	-
1308	Ölabfälle (a. n. g.)	15	5 826	3 437	2 389	-
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und □ Treibgasen (außer 07 oder 08)	17	6 742	.	4 021	.
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln □ sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	17	6 742	.	4 021	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch-□ tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	47	9 599	7 243	1 989	367
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt ge-□ sammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	28	3 245	2 049	.	.
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher □ und Schutzkleidung	42	6 354	5 194	.	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis □ aufgeführt sind	98	173 352	48 092	104 435	20 825
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger □ (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)	25	9 078	6 706	2 170	202
1602	Elektr. und elektron. Geräte und deren Bauteile	22	32 872	.	14 934	.

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger[1)]	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes-ländern	anderen Staaten
		Anzahl	Tonnen			
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	9	.	.	1 017	.
1604	Explosivabfälle	.	.	.	.	.
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	26	1 432	1 216	.	.
1606	Batterien und Akkumulatoren	54	98 237	20 172	77 005	1 060
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	15	8 729	5 601	3 128	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	11	9 447	926	3 979	4 542
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	11	9 954	9 218	736	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	1 346	299	1 047	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	154	477 447	244 515	159 503	73 430
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	20	87 538	53 532	34 007	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	88	50 798	41 921	.	.
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	72	60 445	33 866	26 579	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	20	.	.	.	-
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	23	202 841	82 407	63 795	56 638
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	93	62 952	26 838	.	.
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	.	.	.	.	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	17	12 233	5 545	6 688	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tier-ärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	3 693	.	.	.
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	7	.	.	.	.
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Kranken-behandlung und Vorsorge bei Tieren	.	.	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	43	407 853	100 595	262 781	44 477
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	10	52 198	.	43 150	.
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechroma-tisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	24	83 871	16 807	43 107	23 956
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	.	.	.	.	-
1907	Deponiesickerwasser	.	.	.	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanl. (a. n. g.)	10	3 658	1 868	.	.
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	.	.	-	.	.
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	.	.	.	-	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) (a. n. g.)	20	135 872	39 616	93 490	2 766
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	6	57 244	37 958	.	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	29	4 323	2 935	1 074	314
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	29	4 323	2 935	1 074	314
	Insgesamt	**227**	**1 495 353**	**542 903**	**678 231**	**274 219**

1) Mehrfachnennung möglich.

Inhalt

11. In Sachsen entsorgte Abfallmengen und deren Herkunft nach ausgewählten Abfallarten

Jahr 2020

AVV	Abfallart	Entsorger[1)]	Entsorgte Abfallmengen		
			insgesamt	darunter aus	
				Sachsen	anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
	Insgesamt	**227**	**1 495 353**	**542 903**	**678 231**
	darunter				
170503	enthalten	23	160 550	79 848	63 328
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	9	101 076	26 973	74 103
160601	Bleibatterien	50	97 422	.	76 919
170106	von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	20	87 538	53 532	34 007
190205	Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	13	65 579	.	36 854
191301	die gefährliche Stoffe enthalten	3	54 972	.	8 626
120109	-lösungen	25	51 750	31 139	20 611
170204	Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	88	50 798	41 921	.
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	10	48 952	23 030	25 921
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	3	39 360	-	.
191211	mischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	11	34 796	12 644	19 386
170603	Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	49	30 891	.	15 264
170605	asbesthaltige Baustoffe	86	30 426	20 517	.
160215	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	5	29 058	.	12 380
110109	Stoffe enthalten	15	22 141	3 136	9 431
190111	die gefährliche Stoffe enthalten	4	19 320	3 148	16 172
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	10	17 868	14 190	3 677
190113	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	15 666	.	.
130205	Schmieröle auf Mineralölbasis	25	14 526	9 541	4 984
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	66	11 494	10 836	658
190204	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	4	11 095	7 997	.

1) Mehrfachnennung möglich.

Inhalt

12. In Sachsen entsorgte Abfallmengen ausgewählter Abfallkapitel und deren Herkunft nach Bundesländern
(in Tonnen)

Jahr 2020

Herkunft aus	Entsorgte Abfallmengen		
	insgesamt	darunter	
		Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)[1]	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke[2]
Sachsen	**542 903**	**244 515**	**100 595**
Anderen Bundesländern	**678 231**	**159 503**	**262 781**
davon			
Baden-Württemberg	51 459	12 606	4 549
Bayern	132 232	55 359	27 437
Berlin	20 897	9 423	5 632
Brandenburg	64 188	7 385	31 041
Bremen	.	-	.
Hamburg	2 249	.	.
Hessen	31 098	8 003	7 563
Mecklenburg-Vorpommern	1 936	.	.
Niedersachsen	35 836	2 745	14 149
Nordrhein-Westfalen	43 153	6 154	3 836
Rheinland-Pfalz	9 057	2 839	2 221
Saarland	.	483	.
Sachsen-Anhalt	136 610	12 836	96 637
Schleswig-Holstein	4 006	.	.
Thüringen	139 655	41 191	65 654
Anderen Staaten	**274 219**	**73 430**	**44 477**
Insgesamt	**1 495 353**	**477 447**	**407 853**

1) Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis.
2) Kapitel 19 nach AVV-Abfallverzeichnis.

Inhalt

13. Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen zustimmungspflichtiger Abfälle nach Herkunftsstaat
(in Tonnen)

Jahr 2020

Herkunft aus	Importierte Abfallmengen		
	insgesamt	davon	
		gefährliche	nicht gefährliche
Belgien	3 472	3 472	-
Brasilien	.	.	-
Bulgarien	.	.	-
China	91	.	-
Dänemark	4 322	.	.
Finnland	276	.	.
Frankreich	1 989	1 989	-
Griechenland	14 240	14 240	-
Irland	1 248	1 248	-
Island	.	.	-
Israel	177	.	.
Italien	105 271	104 545	725
Kanada	.	.	-
Kroatien	.	.	-
Litauen	1 736	1 736	-
Luxemburg	18 009	18 009	-
Niederlande	20 271	20 271	-
Norwegen	12 394	.	.
Österreich	59 686	50 990	8 696
Polen	.	.	-
Portugal	.	.	-
Rumänien	1 215	1 215	-
Schweden	8 953	8 953	-
Schweiz	24 297	19 238	5 058
Serbien	.	.	-
Singapur	.	.	-
Slowakei	.	.	-
Slowenien	3 525	.	.
Spanien	917	917	-
Tschechien	2 712	2 712	-
Türkei	.	.	-
Ungarn	1 382	1 382	-
Uruquay	.	.	-
Vereinigte Staaten	.	.	-
Vereinigtes Königreich (UK)	1 633	.	.
Insgesamt	**293 454**	**274 219**	**19 235**

Inhalt

14. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Art der Entsorgung und Herkunft

Jahr 2019 und 2020

Art der Entsorgung	Entsorger	Entsorgte Abfallmengen			
		insgesamt	darunter aus		Anteil
			Sachsen	anderen Bundesländern	
	Anzahl	Tonnen			%
			2020		
Thermische Behandlungsanlage/ Verbrennungsanlage	5	114 191	32 644	77 399	*7,6*
Oberirdische Deponie	6	501 961	181 438	.	*33,6*
Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	23	171 597	87 218	74 719	*11,5*
Stoffliche Verwertung	68	550 009	115 515	273 808	*36,8*
Zwischenlager	126	157 594	126 089	.	*10,5*
Insgesamt	**227**	**1 495 353**	**542 903**	**678 231**	***100,0***
			2019		
Thermische Behandlungsanlage/ Verbrennungsanlage	6	107 781	32 937	70 192	*6,2*
Oberirdische Deponie	6	714 380	213 597	307 645	*40,8*
Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	24	180 187	90 623	79 160	*10,3*
Stoffliche Verwertung	69	606 369	113 041	333 977	*34,7*
Zwischenlager	124	140 124	115 180	24 904	*8,0*
Insgesamt	**229**	**1 748 840**	**565 378**	**815 878**	***100,0***

Inhalt

15. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
(in Tonnen)

Jahr 2019 und 2020

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erzeugte Abfallmengen insgesamt	
	2019	2020
Chemnitz, Stadt	93 733	82 004
Erzgebirgskreis	33 715	35 228
Mittelsachsen	89 328	99 876
Vogtlandkreis	24 313	34 544
Zwickau	70 735	96 983
Dresden, Stadt	89 028	98 129
Bautzen	82 742	82 293
Görlitz	36 252	32 289
Meißen	45 426	50 976
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	12 051	21 857
Leipzig, Stadt	45 990	40 635
Leipzig	108 939	71 787
Nordsachsen	44 466	36 080
Sammelentsorgung in Sachsen	93 400	94 093
Sachsen	**870 119**	**876 776**
darunter Zwischenlager	115 583	117 296

Inhalt

16. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln

Jahr 2019 und 2020

AVV	Abfallkapitel	Erzeugte Abfallmengen insgesamt			
		2019	Anteil	2020	Anteil
		Tonnen	%	Tonnen	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	.	.	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	.	.	102	*0,0*
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	510	*0,1*	184	*0,0*
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	28 931	*3,3*	30 466	*3,5*
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	29 422	*3,4*	27 802	*3,2*
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	8 114	*0,9*	7 253	*0,8*
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	959	*0,1*	769	*0,1*
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	52 237	*6,0*	49 377	*5,6*
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	18 502	*2,1*	16 689	*1,9*
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	46 785	*5,4*	39 504	*4,5*
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 oder 19 fallen)	63 754	*7,3*	63 336	*7,2*
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 oder 08)	7 630	*0,9*	7 081	*0,8*
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	16 127	*1,9*	13 937	*1,6*
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	89 162	*10,2*	99 357	*11,3*
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	298 204	*34,3*	311 514	*35,5*
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1 794	*0,2*	2 150	*0,2*
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	204 058	*23,5*	203 448	*23,2*
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3 763	*0,4*	3 810	*0,4*
	Insgesamt	**870 119**	***100***	**876 776**	***100,0***

Inhalt

17. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln

Jahr 2019 und 2020

AVV	Abfallkapitel	Entsorgte Abfallmengen insgesamt			
		2019	Anteil	2020	Anteil
		Tonnen	%	Tonnen	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	.	.	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	.	.	28	*0,0*
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2 454	*0,1*	1 526	*0,1*
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	16 955	*1,0*	16 224	*1,1*
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	31 809	*1,8*	29 138	*1,9*
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12 979	*0,7*	11 143	*0,7*
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	738	*0,0*	569	*0,0*
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	208 764	*11,9*	200 960	*13,4*
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	43 297	*2,5*	40 236	*2,7*
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	64 259	*3,7*	57 580	*3,9*
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 oder 19 fallen)	53 974	*3,1*	54 940	*3,7*
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 oder 08)	6 955	*0,4*	6 742	*0,5*
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	10 371	*0,6*	9 599	*0,6*
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	172 019	*9,8*	173 352	*11,6*
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	678 152	*38,8*	477 447	*31,9*
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3 571	*0,2*	3 693	*0,2*
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	437 995	*25,0*	407 853	*27,3*
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4 444	*0,3*	4 323	*0,3*
	Insgesamt	**1 748 840**	***100***	**1 495 353**	***100,0***

Inhalt

18. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib
(in Tonnen)

Jahr 2015 bis 2020

Zur Entsorgung weitergegeben an	Erzeugte Abfallmengen insgesamt					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Sachsen	**440 130**	**480 309**	**515 125**	**524 178**	**565 378**	**542 903**
Andere Bundesländer	**271 042**	**273 467**	**259 970**	**242 433**	**270 666**	**285 124**
davon						
Baden-Württemberg	700	1 110	1 051	2 374	2 669	1 341
Bayern	11 625	11 319	9 097	7 868	10 359	11 122
Berlin	1 148	1 398	2 101	1 680	2 540	2 206
Brandenburg	32 403	28 073	28 144	24 584	29 641	41 217
Bremen	718	135	271	206	207	120
Hamburg	262	526	414	782	958	837
Hessen	1 645	1 942	5 082	5 528	5 463	2 464
Mecklenburg-Vorpommern	2 922	1 428	1 094	936	959	1 112
Niedersachsen	9 758	10 319	10 834	10 463	11 836	12 772
Nordrhein-Westfalen	19 882	21 334	20 862	18 379	19 554	17 992
Rheinland-Pfalz	6 820	3 940	3 738	3 685	4 363	3 185
Saarland	-	26	8	0	8	-
Sachsen-Anhalt	142 258	151 214	140 175	132 593	152 560	142 995
Schleswig-Holstein	4 103	3 014	2 201	989	866	617
Thüringen	36 798	37 691	34 897	32 366	28 684	47 143
Andere Staaten	**12 938**	**13 674**	**26 894**	**47 184**	**34 074**	**48 749**
Insgesamt	**724 110**	**767 450**	**801 989**	**813 794**	**870 119**	**876 776**

Inhalt

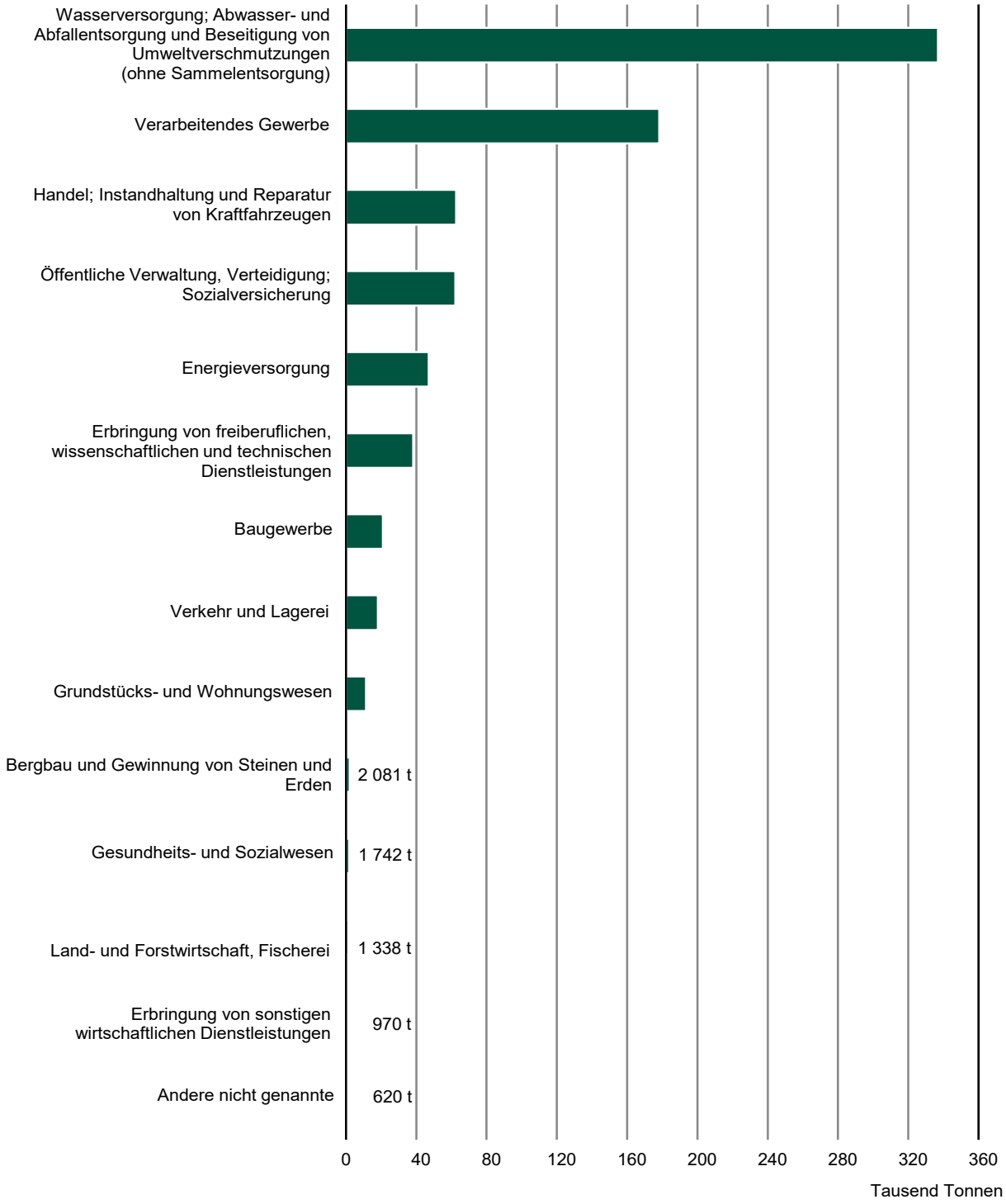
19. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Herkunft
(in Tonnen)

Jahr 2015 bis 2020

Herkunft aus	Entsorgte Abfallmengen insgesamt					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Sachsen	**440 130**	**480 309**	**515 125**	**524 178**	**565 378**	**542 903**
Andere Bundesländer	**699 481**	**649 658**	**747 153**	**841 225**	**815 878**	**678 231**
davon						
Baden-Württemberg	43 278	48 751	72 731	73 816	76 466	51 459
Bayern	119 124	116 825	137 547	187 451	174 513	132 232
Berlin	50 722	23 262	27 248	18 337	15 799	20 897
Brandenburg	101 580	88 194	94 110	105 729	77 573	64 188
Bremen	2 001	6 287	4 074	2 308	4 314	4 373
Hamburg	2 912	1 967	1 807	1 892	3 056	2 249
Hessen	71 251	44 885	38 351	46 113	45 106	31 098
Mecklenburg-Vorpommern	2 388	6 325	4 599	6 139	2 559	1 936
Niedersachsen	22 523	19 518	23 063	30 716	28 145	35 836
Nordrhein-Westfalen	34 074	33 469	47 430	42 267	47 940	43 153
Rheinland-Pfalz	6 303	5 806	10 670	53 578	26 026	9 057
Saarland	2 107	1 779	1 314	1 812	6 672	1 482
Sachsen-Anhalt	146 010	133 382	156 272	151 038	160 807	136 610
Schleswig-Holstein	4 005	4 749	4 214	2 876	4 588	4 006
Thüringen	91 203	114 459	123 724	117 152	142 313	139 655
Andere Staaten	**299 494**	**342 198**	**321 347**	**380 366**	**367 583**	**274 219**
Insgesamt	**1 439 105**	**1 472 165**	**1 583 624**	**1 745 768**	**1 748 840**	**1 495 353**

Inhalt

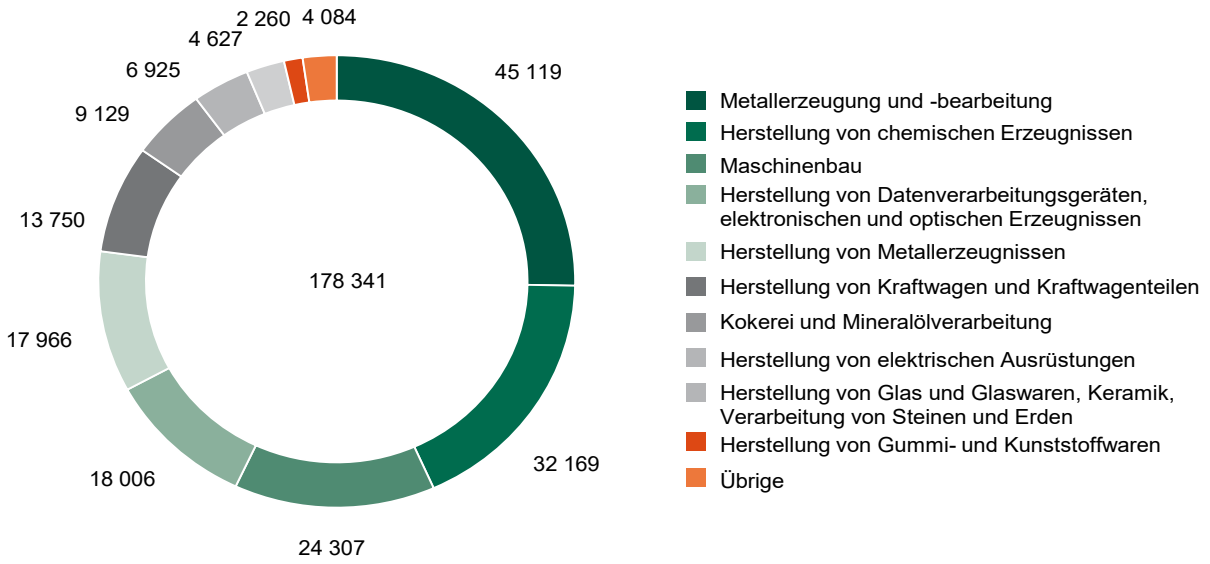
Abb. 1 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten



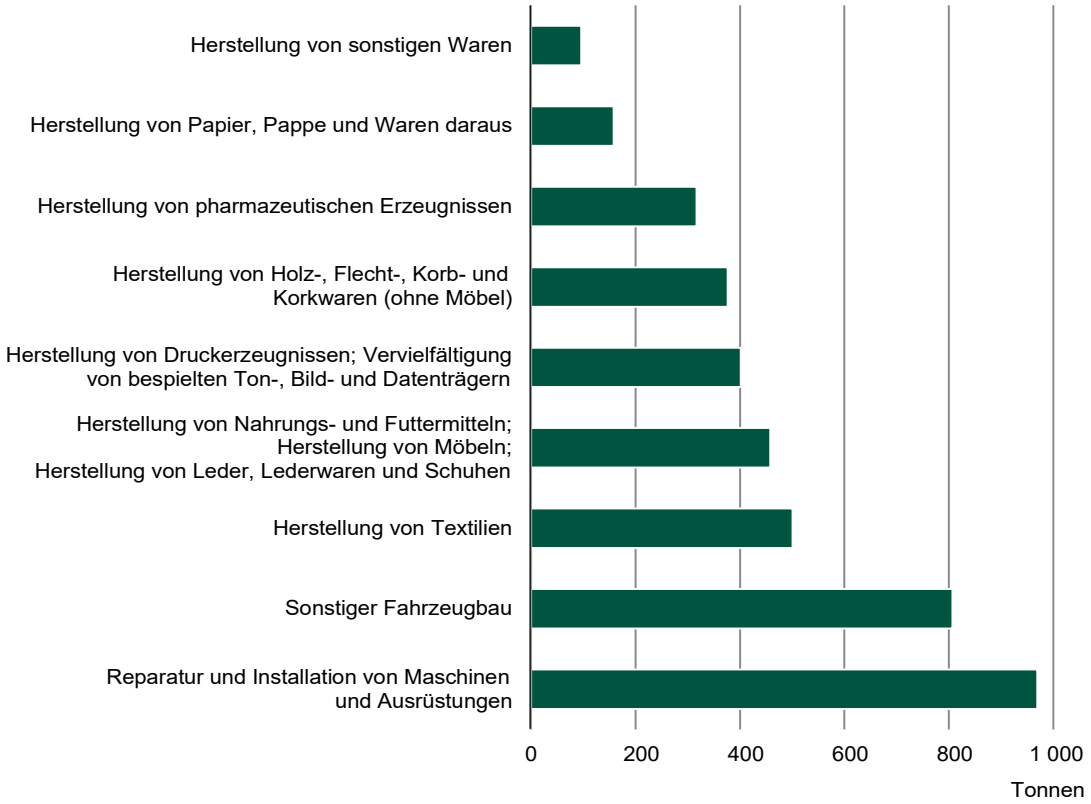
© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | Q II 11 - j/20

Inhalt

Abb. 2 In Sachsen im Verarbeitenden Gewerbe erzeugte Abfallmengen 2020
(in Tonnen)



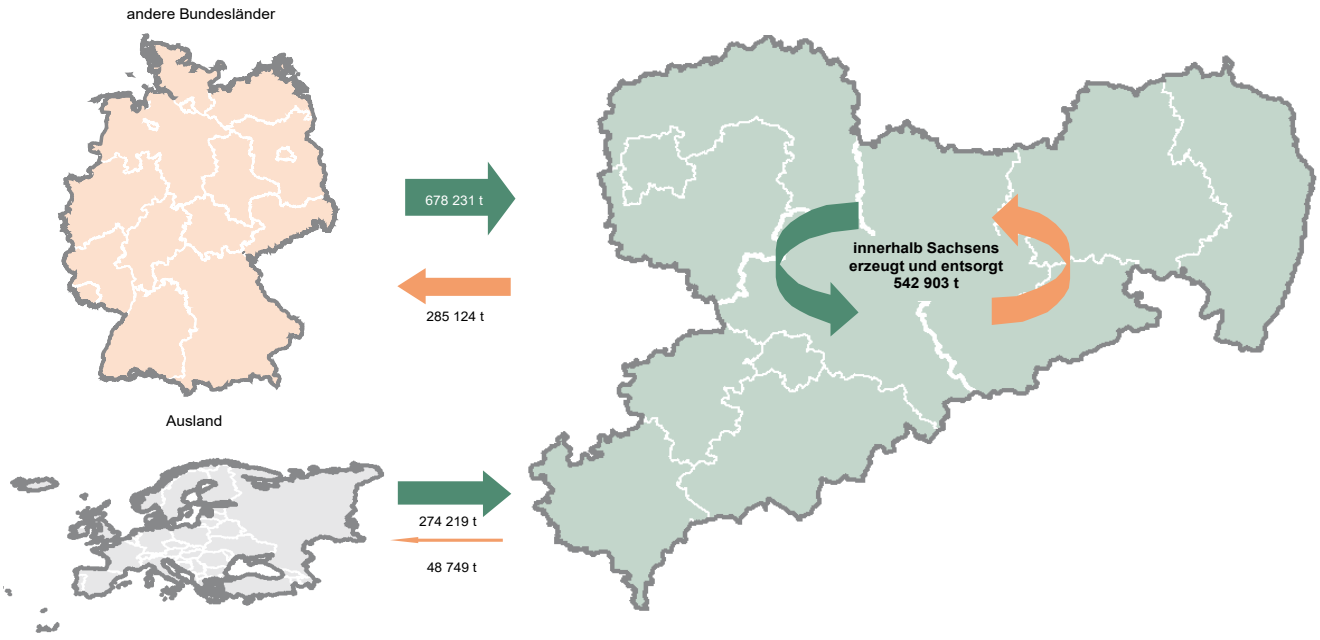
Vergrößerte Darstellung, Übrige



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | Q II 11 - j/20

Inhalt

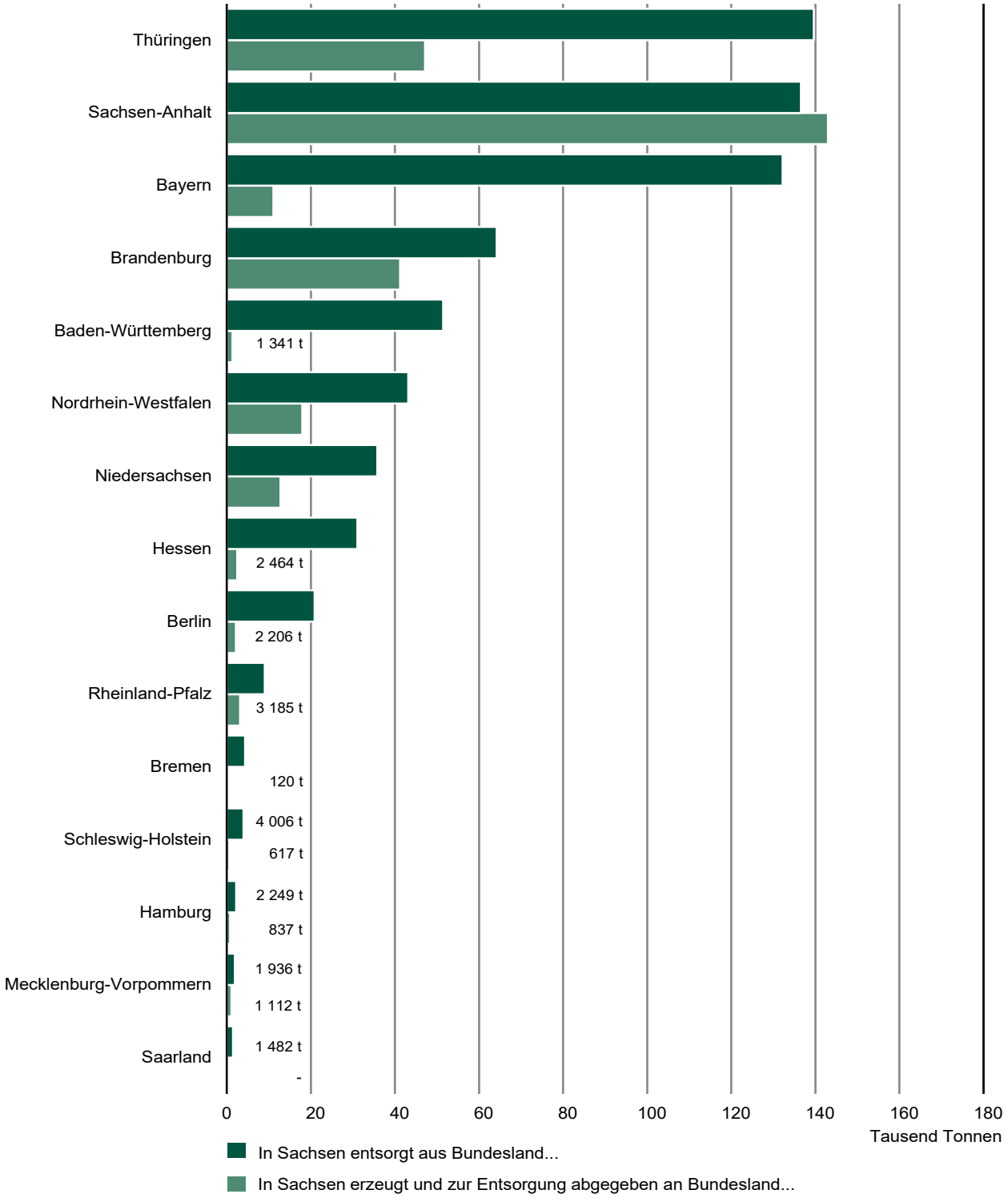
Abb. 3 Abfallmengenströme 2020 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland



Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2022

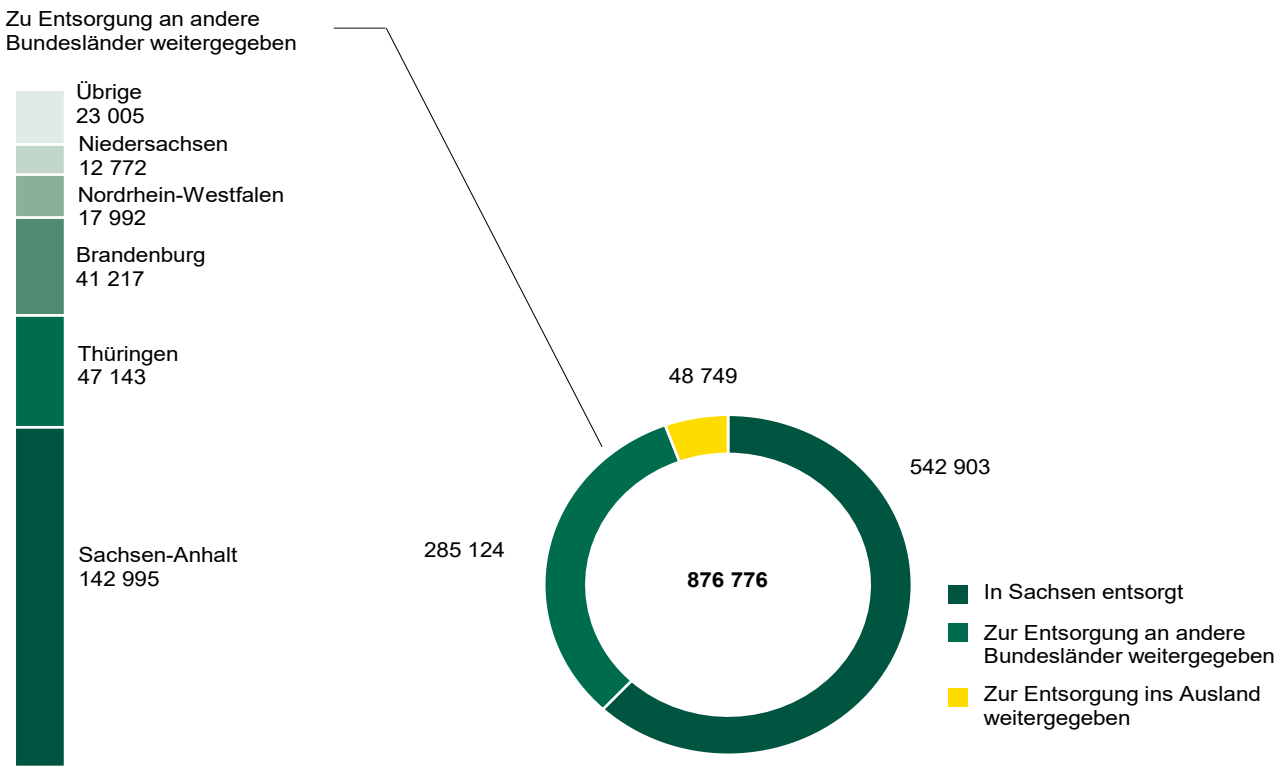
Inhalt

Abb. 4 Abfallmengenströme 2020 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern



Inhalt

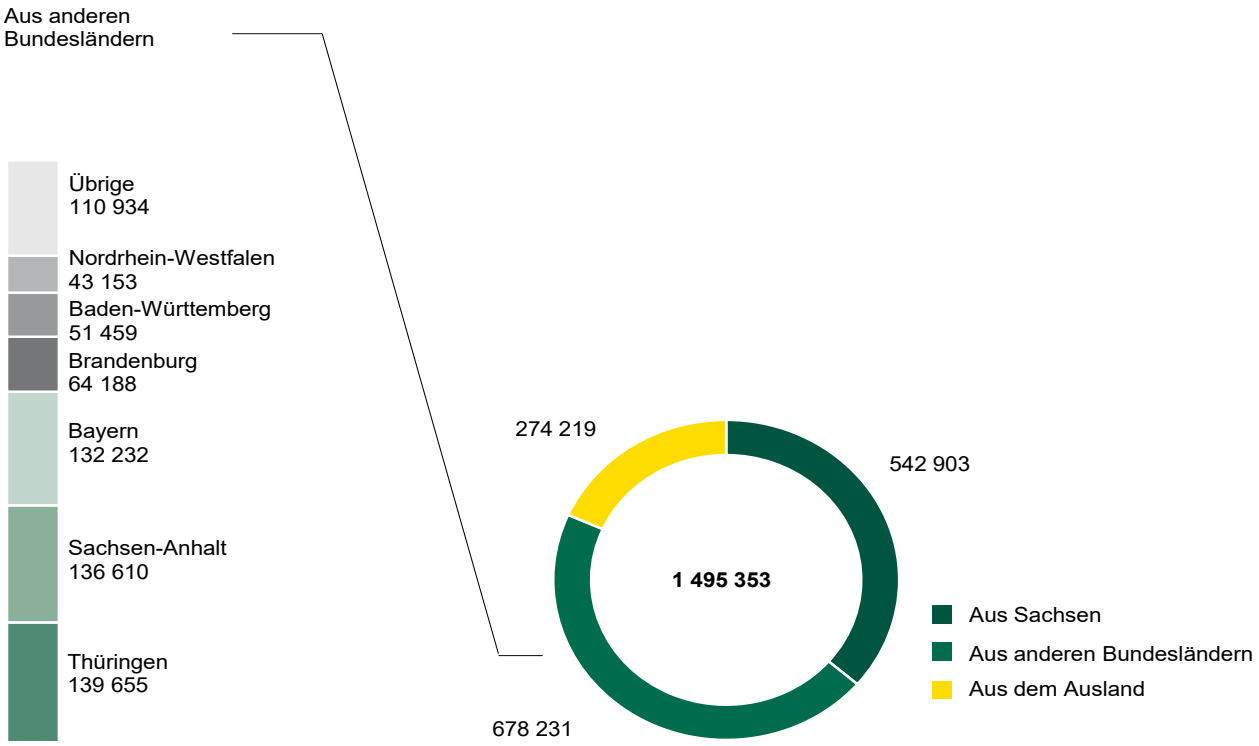
Abb. 5 Verbleib der in Sachsen erzeugten, gefährlichen Abfallmengen 2020
(in Tonnen)



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | Q II 11 - j/20

Inhalt

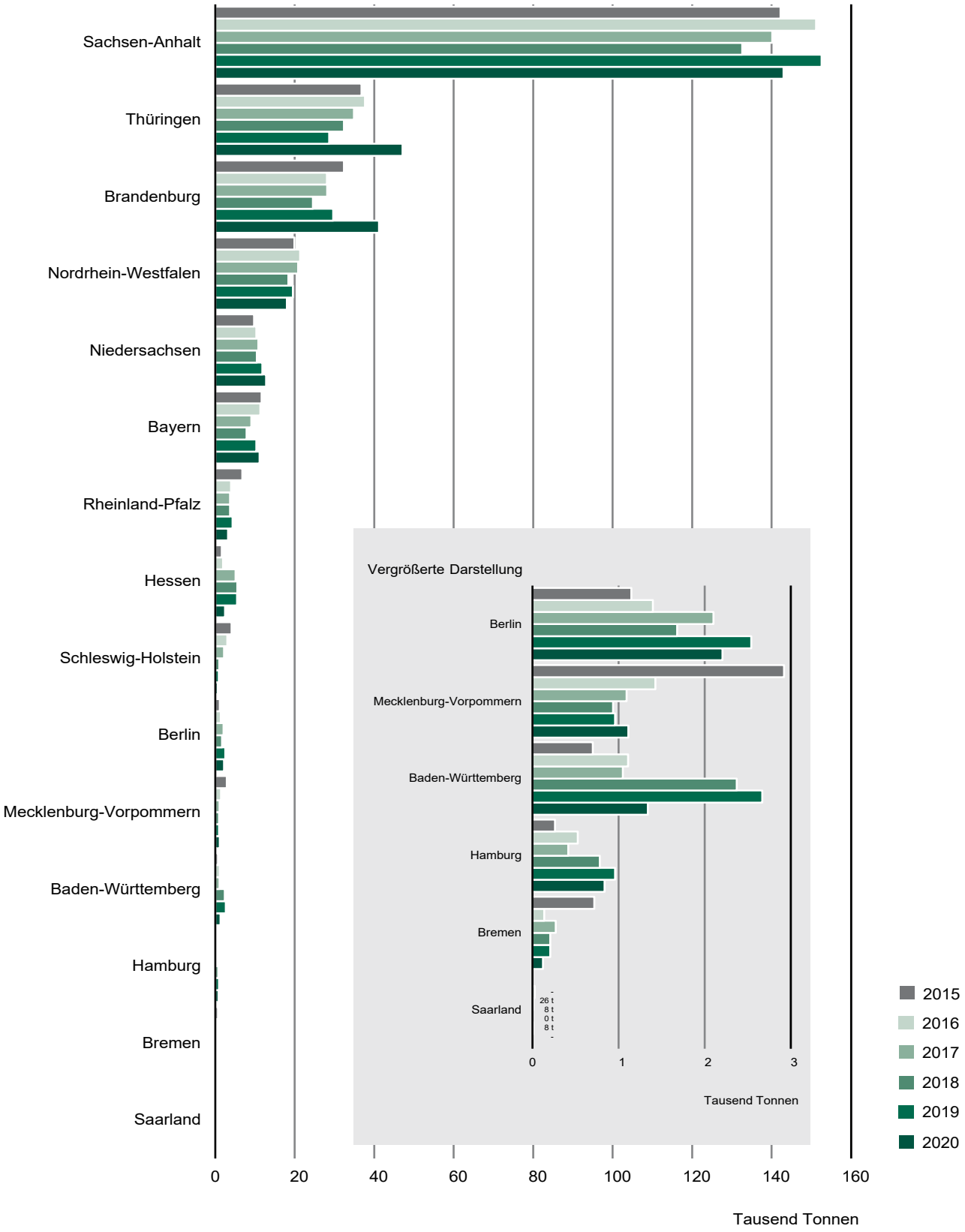
Abb. 6 Herkunft der in Sachsen entsorgten, gefährlichen Abfallmengen 2020
(in Tonnen)



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | Q II 11 - j/20

Inhalt

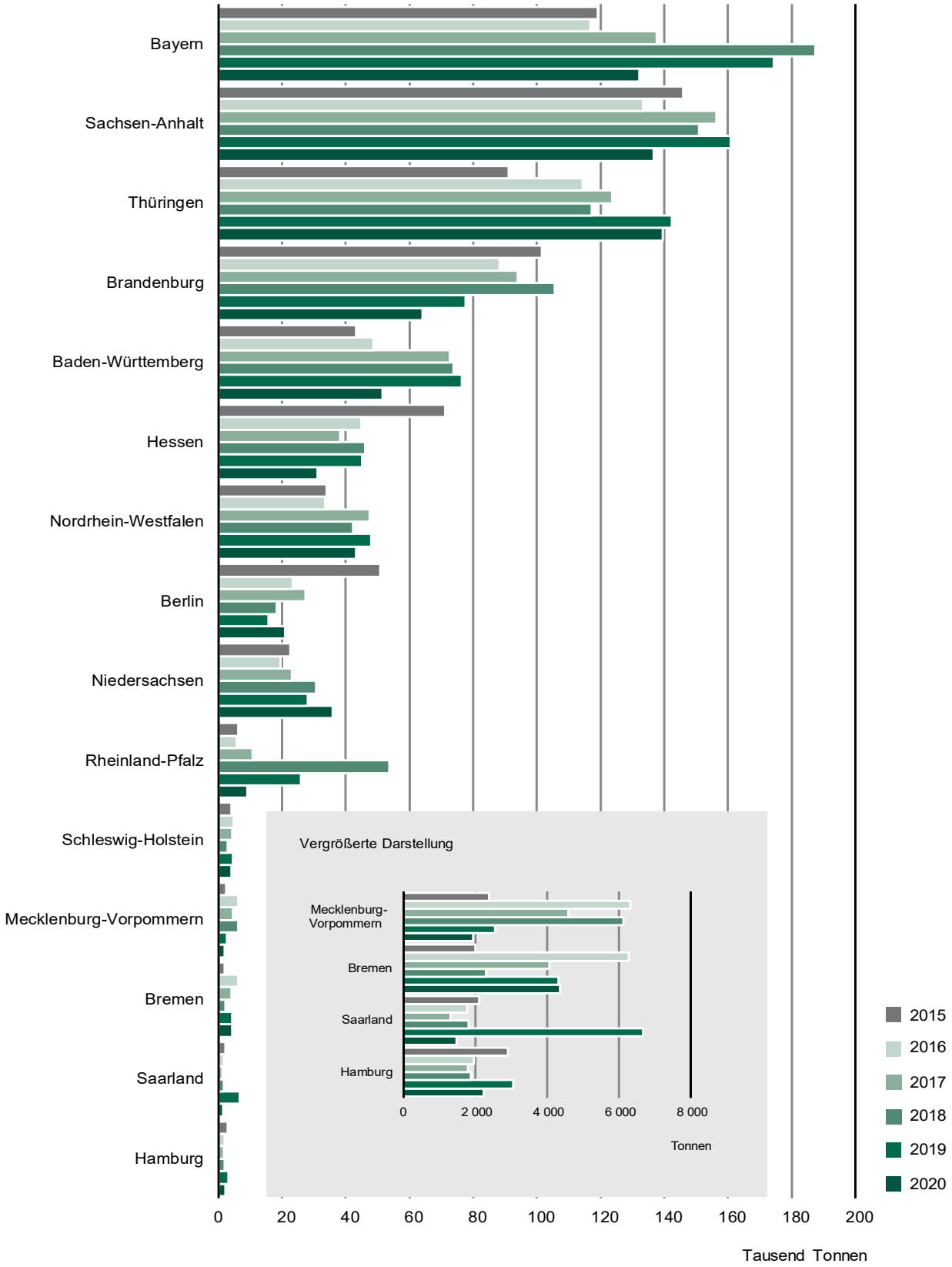
Abb. 7 In Sachsen erzeugte und in andere Bundesländer abgegebene gefährliche Abfallmengen 2015 bis 2020



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | Q II 11 - j/20

Inhalt

Abb. 8 Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte gefährliche Abfallmengen 2015 bis 2020



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | Q II 11 - j/20

wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt

Qualitätsbericht

Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

2018

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 09/06/2020

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik Seite 3

• Grundgesamtheit: Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind.
• Erhebungseinheiten: Die für die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle zuständigen Landesbehörden.
• Berichtszeitraum: Kalenderjahr
• Periodizität: Jährlich seit 1996
• Rechtsgrundlagen: Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005, Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987

2 Inhalte und Nutzerbedarf Seite 4

• Inhalte der Statistik: Art, Menge und Herkunft der gefährlichen Abfälle
• Nutzerbedarf: Bereitstellung von Daten über das Aufkommen an gefährlichen Abfällen für Bundes-/ Länderministerien, Umweltbundesamt, Statistikamt der Europäischen Union (EuroStat), Wirtschaftsverbände, Wissenschaft, Medien, Privatpersonen.

3 Methodik Seite 5

• Konzept der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die statistischen Ämter der Länder. Es handelt sich um eine Sekundärstatistik.
• Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Auswertung der Begleitscheindaten, Weiterleitung der Länderergebnisse an das Statistische Bundesamt.
• Beantwortungsaufwand: Gering

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit Seite 5

• Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Hohe Genauigkeit

5 Aktualität und Pünktlichkeit Seite 6

• Aktualität: Die endgültigen Bundesergebnisse werden in der Regel 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit Seite 6

• Zeitliche Vergleichbarkeit: Datenvergleiche der Zeitreihe ab 1996 bis zum aktuellen Berichtsjahr sind nur mit einigen Einschränkungen durchführbar.
• Verbleib der Abfälle: Daten liegen aufgrund geänderter Gesetzeslage ab Berichtsjahr 2006 nicht mehr vor.

7 Kohärenz Seite 6

• Statistikübergreifende Kohärenz: Im Gegensatz zur Erhebung der Abfallentsorgung wird bei dieser Erhebung die Herkunft der gefährlichen Abfälle durch die Auswertung von Abfallbegleitscheindaten dokumentiert.

8 Verbreitung und Kommunikation Seite 6

• Verbreitungswege: Veröffentlichung in Genesis-Online, bis 2017 in der Fachserie 19 Reihe 1 Umwelt - Abfallentsorgung

9 Sonstige fachstatistische Hinweise Seite 7

• Keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle im Inland erzeugten gefährlichen Abfälle, deren Entsorgung der Überwachung unterliegt und über die Nachweise zu führen sind.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die für die Überwachung der Nachweisführung zuständigen Behörden (Landesumweltbehörden). Darstellungseinheit sind die erzeugten gefährlichen Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren (siehe 2.1.2 Klassifikationssysteme).

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Die statistischen Ämter der Länder stellen die Ergebnisse nach Regierungsbezirken, Kreisen und kreisfreien Städten dar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird seit 1996 jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

• Europäische Union: EU-Abfallstatistikverordnung - Verordnung (EG) Nr. 2150/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 vom 09.12.2002) in der jeweils geltenden Fassung.

• Europäische Union: EU-Abfallrahmenrichtlinie - Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle (ABl. EU Nr. L 312 vom 22.11.2008) in der jeweils geltenden Fassung.

• Bundesrepublik Deutschland: Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in der jeweils geltenden Fassung.

• Bundesrepublik Deutschland: Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt die von ihnen erhobenen anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um die statistische Geheimhaltung zu gewährleisten, werden grundsätzlich keine Angaben für weniger als drei Abfallerzeuger (Einheiten) veröffentlicht. Darüber hinaus wird in den Fällen, in denen primär geheim zuhaltende Angaben durch Differenzbildung errechnet werden können, die sekundäre Geheimhaltung durchgeführt, d. h. es erfolgt für diese gesperrten Ergebnisfelder eine Gegensperrung entweder innerhalb einer einzelnen Tabelle oder, wenn nötig, auch tabellenübergreifend.

Aufgrund der statistischen Geheimhaltung stimmen einzelne Summen nicht immer mit der Addition der dazugehörenden Einzelangaben überein.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Regelmäßige Sitzungen der Arbeitsgruppe Abfallstatistiken, bestehend aus Vertretern einiger ausgewählter statistischer Ämter der Länder sowie der Referentenbesprechung Umwelt, in der alle statistischen Ämter der Länder vertreten sind, dienen dem Erfahrungsaustausch und letztendlich der Optimierung der Abläufe der Statistiken. Bei Bedarf werden zusätzlich Fachleute aus Verbänden oder sonstigen Institutionen kontaktiert, die aus ihrer Sicht Anregungen für Weiterentwicklungen geben können. Die Qualitätsprüfung der von den Berichtspflichtigen übermittelten Daten obliegt den einzelnen statistischen Ämtern der Länder (nähere Informationen hierzu siehe Punkt 3 "Methodik").

1.8.2 Qualitätsbewertung

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, wird die Qualität der Ergebnisse als sehr hoch bewertet.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Erfasst werden alle der Überwachung unterliegenden gefährlichen Abfälle, soweit sie im Inland erzeugt wurden.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Grundlage der erfassten Abfallarten ist seit dem Berichtsjahr 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379) in der jeweils geltenden Fassung. Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das Abfallverzeichnis kann folgendem Link entnommen werden:

https://www.klassifikationsserver.de/klassService/jsp/common/url.jsf?variant=eav_2017

Die Darstellung der Wirtschaftszweige erfolgt seit dem Berichtsjahr 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/GueterWirtschaftklassifikationen/Content75/KlassifikationWZ08.html

Umrechnungsfaktoren von Volumen in Massewerte zu den Abfallarten finden Sie im Internet unter:

https://www.statistik.bayern.de/umrechnungsfaktoren

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

In der Erhebung der gefährlichen Abfälle im Inland werden jährlich sekundärstatistische Auswertungen der **Begleitscheine** durchgeführt. Die Begleitscheine sind gemäß § 10 der Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen (Nachweisverordnung -NachwV) für alle gefährlichen Abfälle, die das Betriebsgelände verlassen, zu führen. Dies hat seit dem 01.04.2010 auf elektronischem Weg über das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) zu erfolgen.

Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sind die mit Sternchen (*) versehenen Abfallarten gemäß Abfallverzeichnisverordnung.

Primärerzeuger/Sammelentsorger ist der nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei dem der Abfall erstmalig anfällt. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Sekundärerzeuger ist in der Regel ein Zwischenlager oder Abfallentsorger, bei dem der Abfall nicht ursprünglich entstanden ist. Aus statistischen Gründen lässt sich der Sekundärerzeuger nicht immer eindeutig vom Primärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss.

Die Herkunft der gefährlichen Abfälle ist ein wesentlicher Bestandteil für den Bericht der EU-Mitgliedstaaten über die Umsetzung und Anwendung der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle (Abfallrahmenrichtlinie) sowie zur Verordnung (EG) Nr. 2150/2002 zur Abfallstatistik.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen die Bundes- bzw. Länderministerien, insbesondere die Fachressorts Umwelt, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie das Statistikamt der Europäischen Union (EuroStat). Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, die Medien, die Wissenschaft (Hochschulen und Forschungsinstitute) und die interessierte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Abfalldaten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Ministerien oder Verbände gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Nach § 4 Absatz 1 BStatG besteht beim Statistischen Bundesamt ein Statistischer Beirat, der es in statistischen Fachfragen berät und die Belange der Nutzer der Bundesstatistik vertritt.

Als Gremium des Statistischen Beirats tagt von Zeit zu Zeit der Fachausschuss Umwelt/Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR) beim Statistischen Bundesamt, zu dem wichtige Datennutzer, Verbände, Umweltbehörden und Eurostat eingeladen werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale im § 4 Nr. 1 UStatG festgelegt. Die Bestimmung der Berichtspflichtigen und die gesetzliche Auskunftsverpflichtung regelt § 14 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung wird dezentral von den statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Die für die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle zuständigen Behörden übermitteln den statistischen Ämtern das aus dem Überwachungsverfahren bereits vorliegende Datenmaterial zur statistischen Auswertung. Die in den statistischen Ämtern erstellten Länderergebnisse werden an das Statistische Bundesamt weitergeleitet, das aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammenstellt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Es werden keine Imputationsmethoden angewandt. Bei fehlenden oder unplausiblen Angaben fragen die jeweiligen statistischen Ämter der Länder telefonisch oder per Mail bei den obersten Abfallbehörden nach. Da es sich um eine Totalerhebung handelt, ist eine Hochrechnung nicht erforderlich.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Der Berichtszeitraum umfasst ein volles Kalenderjahr. Bei dieser Erhebung gibt es keine saisonbedingten Effekte und somit werden auch keine Saisonbereinigungsverfahren angewandt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Als Sekundärstatistik auf der Basis der bereits vorliegenden Begleitscheindaten ist diese Erhebung mit wenig Erhebungsaufwand verbunden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse dieser Erhebung als genau zu bewerten. Fehlerquellen wird in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen entgegengewirkt. Eine gute Qualität wird u. a. durch (maschinelle) Plausibilitätskontrollen (oder ggf. auch Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen) erreicht.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, liegen stichprobenbedingte Fehler nicht vor.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Erhebung erfasst alle von den Abfallüberwachungsbehörden der Länder registrierten und geprüften Abfallbegleitscheine. Die Datenlieferung an die statistischen Ämter erfolgt in einem bundeseinheitlichen Datensatz über das Gemeinsame Abfall-Datenverarbeitungssystem (GADSYS), so dass Erfassungsfehler bei der statistischen Aufbereitung nahezu ausgeschlossen sind.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.3 Revisionsanalysen

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die statistischen Ämter der Länder erhalten durchschnittlich acht Monate nach Ende des Berichtsjahres die Begleitscheindaten von den Landesumweltbehörden. Die Auswertungen der Begleitscheine durch die statistischen Ämter der Länder liegen dem Statistischen Bundesamt in der Regel im zweiten Quartal des zweiten Jahres nach dem Berichtsjahr vor. Die Bundesergebnisse der Jahreserhebung werden planmäßig 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

In den letzten Berichtsjahren gab es auf Grund von Personalengpässen einzelner Länderbehörden Verzögerungen von bis zu drei Monaten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die jährliche Erhebung wird in allen Bundesländern nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die vorliegende Zeitreihe reicht von 1996 bis zum gegenwärtigen Berichtsjahr. Allerdings liegen einige Brüche in der Zeitreihe vor. Zum einen kam es 1999 mit der Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK) zu Mengenverschiebungen zwischen den einzelnen Abfallschüsseln, da in den Jahren vor 1999 noch der Abfallartenkatalog der Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfallstatistik (LAGA) den Erhebungen zugrunde lag. Zum anderen kam es mit dem Übergang vom EAK zum Europäischen Abfallartenverzeichnis (EAV) 2002 zu einer Ausweitung der Anzahl der gefährlichen Abfallschlüssel und damit wiederum zu Mengenverschiebungen. Weiterhin wurden ab dem Berichtsjahr 2003 und dann wieder ab 2008 die Wirtschaftszweige neu abgegrenzt (Änderung der Wirtschaftszweigklassifikation). Hierdurch können in der Datenreihe ab 1996 bis zum aktuellen Berichtsjahr Datenvergleiche nur mit einigen Einschränkungen durchgeführt werden.

Datenvergleiche bezüglich des Verbleibs der Abfallmengen (Entsorger) sind ab dem Berichtsjahr 2006 nicht mehr möglich, da § 4 UStatG durch Artikel 1 des Gesetzes zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 dahingehend geändert wurde, dass ab dem Berichtsjahr 2006 nur noch das Abfallaufkommen (Abfallerzeuger) erfasst wird.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Bei den Erhebungen über die Abfallentsorgung gemäß § 3 Absatz 1 UStatG sowie § 5 Absatz 1 UStatG werden alle in Abfallentsorgungsanlagen behandelten und entsorgten gefährlichen Abfälle erfasst. Die Erhebung nach § 4 Absatz 1 UStatG erfasst alle im Inland erzeugten gefährlichen Abfälle, die der Begleitscheinpflicht unterliegen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebung über gefährliche Abfälle ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Resultate der Erhebungen dienen als Input für weitere Berechnungen, z. B. Abfallbilanz, Umweltgesamtrechnung, Indikatoren und Eurostat-Datenbanken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Es erfolgt keine Pressemitteilung.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, wurden bis einschließlich Berichtsjahr 2017 in der Fachserie 19 Reihe 1 Umwelt - Abfallentsorgung - veröffentlicht. Unter https://www.destatis.de ›› Menü ››Themen ›› Gesellschaft und Umwelt ›› Umwelt ›› Abfallwirtschaft ››Publikationen ›› Abfallentsorgung kann die Fachserie kostenlos als Excel- und PDF-Dokument abgerufen werden.

Online-Datenbank

Datenreihen ab dem Berichtszeitraum 2005 finden Sie in der Genesis-Online-Datenbank unter:

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online

Startseite ›› Themen ›› 3 Wohnen, Umwelt ›› 32 Umwelt ›› 321 Abfallwirtschaft ›› 32151 Erhebung der gefährlichen Abfälle.

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes oder in der "Regionaldatenbank" unter

https://www.regionalstatistik.de/genesis/online

Startseite ›› Themen ›› 3 Wohnen, Umwelt ›› 32 Umwelt ›› 321 Abfallwirtschaft ›› 32151 Erhebung der gefährlichen Abfälle

abgerufen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Die statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils eigene Ergebnisse für ihr Bundesland. Diese können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter:

https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Methodenpapiere liegen nicht vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Es erfolgt keine Bekanntgabe im Veröffentlichungskalender.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Es erfolgt keine Bekanntgabe im Veröffentlichungskalender.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Es erfolgt keine Bekanntgabe im Veröffentlichungskalender.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Es gibt keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.